

Weißt du, was gestern passiert ist?

Ich erzähle es dir, und nehme dich mit auf eine kleine Reise.

Am besten packst du dir für den Weg noch einen Ball ein.

Panzer-Ede lief so schnell er konnte.

Die Polizei war hinter ihm her, denn er hatte gerade einen Bonbonladen ausgeraubt.

Zu seine Rechten sah er ein altes verlassenes Gasthaus.



Er lief noch ein kleines Stück weiter die Straße hoch, und bog dann nach rechts Richtung Parkplatz ein.

Links waren plötzlich Treppen, die lief er hoch.

Da Ede weder der Jüngste noch der Fitteste ist, musste er dabei ganz schön schnaufen.

Mal schauen, ob du das auch hinkriegst.

Hüpfe doch (mit Hilfe deiner Eltern) die Treppe mit geschlossenen Beinen hoch.



**Oben an der Treppe wandte Ede sich nach rechts.
Weißt du, wo rechts ist? Dann nichts wie hinterher.**



**Nach einer kleinen Weile kam Ede an
einem Hirschkäfermeiler vorbei.
Er hatte natürlich keine Zeit, sich das
genauer anzuschauen, aber du
kannst dir ja vorlesen lassen, was
genau das ist. Es sieht auf alle Fälle
sehr interessant aus, oder?**

**Sei auch einmal ganz leise und höre
den Vögeln zu.
Die singen doch auch sehr schön.
Wenn du möchtest, kannst du auch
ein Lied singen.**

Plötzlich bildete der Weg ein Dreieck. Das hat Ede doch sehr verwirrt.



Laufe doch auch einmal im Dreieck, dann geht es auf dem gleichen Weg weiter.

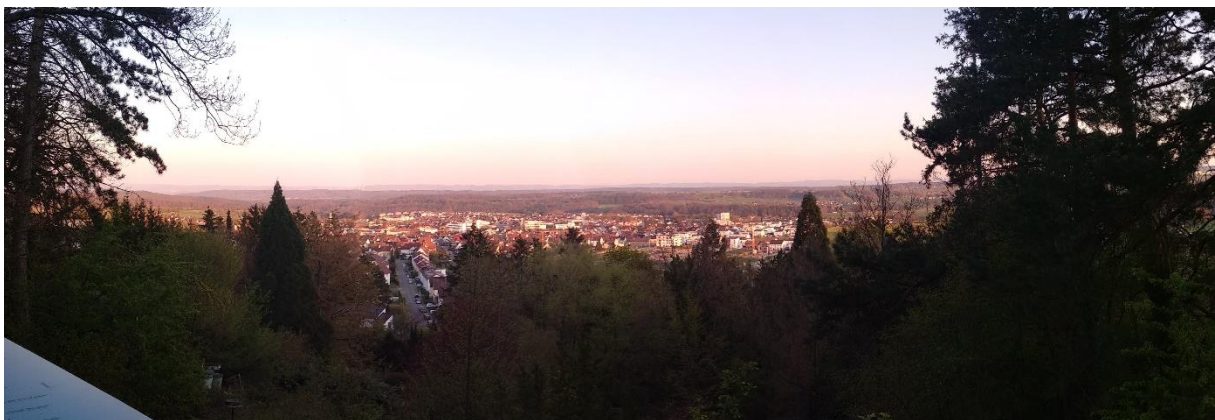
**Edes nächste Station war bei einem Mammutbaum.
Es gibt eine lustige Geschichte, warum es bei uns in der Gegend so viele davon gibt.
Schau doch mal, ob ihr mit Hilfe der Tafel herausfinden könnt, wer Schuld daran war.**

Ede hätte sich auch gerne hinter dem Baum versteckt, aber er befürchtete, dass die Polizei ihn entdecken würde.

Kannst du mit deinen Armen um den Baum herumgreifen?



**Auch für einen Ausblick über Schönaich, hatte Ede jetzt keine Zeit.
Dabei war er doch gerade an einer Aussichtsplattform angekommen.**



**Was kannst du denn von hier alles entdecken?
Siehst du die Baukräne?
Kannst du die Kirchen finden?
Oder vielleicht sogar dein Haus, oder das Haus eines Freundes?**

Ede musste leider weiterhetzen.

Er lief ein paar Treppen neben der Plattform hinunter und folgte dann dem Weg weiter in die gleiche Richtung, der Zaun war auf seiner rechten Seite.



**Er lief übrigens Richtung Osten. Das ist da, wo die Sonne aufgeht.
Wo steht die Sonne denn jetzt gerade?**

Ede lief so schnell er konnte.

Vielleicht legst du jetzt ja auch einen kurzen Sprint ein?



Links sah er irgendwann einen sehr auffälligen Baumstumpf.

Die Polizei war nun schon sehr nahe, und Ede wusste, dass er sich etwas einfallen lassen musste.

Er lief links den kleinen Weg hinauf, vorbei an einem Holzstapel, und sah direkt dahinter einen ausgehöhlten liegenden Baumstamm.



Dort versteckte er seine Beute und lief weiter.

Kurz darauf schnappte ihn die Polizei, konnte aber leider keine Süßigkeiten bei ihm entdecken.

Deswegen muss sie ihn sicher bald wieder freilassen.

Aber das ist deine Chance.

Wenn du Edes Süßigkeiten findest, darfst du dir ein Bonbon herausnehmen. Verstecke sie danach aber bitte wieder gut.

Und weil die Polizei ja nicht hinter dir her ist, und du keine Eile hast, kannst du jetzt noch versuchen, den mitgebrachten Ball in den Basketballkorb zu werfen, oder ihn ein bisschen über den Bolzplatz zu kicken.

